

## Sektionsbericht Qualitätsförderung 2017

Im letzten Jahr hat sich die Sektion durch Kommentierungen oder Teilnahme an unterschiedlichen Gremien eingebracht. Dazu gehörten beispielsweise ein Expertenworkshop zur Umsetzung der QM-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) beim Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) und das Memorandum des Deutschen Netzwerkes für Versorgungsforschung zu Methoden der Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung. Horst Christian Vollmar leitet die AG Digital Health des DNVE, sodass die Sektion dort intensiv vertreten ist; erstellt werden aktuell zwei Positionspapiere zu den Rahmenbedingungen von digitalen Gesundheitsanwendungen und zu dem Einsatz von Gesundheits-Apps.

In der **European Society for Quality and Safety in Family Practice (EQUIP)** werden unterschiedliche Themen aus dem Bereich

der Qualitätsförderung auf internationaler Ebene diskutiert und vorgestellt. Equip hat im letzten Jahr sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert (s.a. ZFA 2016; 92: 9). Die letzte Konferenz fand im März dieses Jahres in Dublin statt. Neben Vorlesungen und Workshops zu unterschiedlichen Aspekten der Sicherheitskultur in der hausärztlichen Praxis hat sich eine Arbeitsgruppe zur Bedeutung der *ärztlichen* Gesundheit in Bezug auf Patientensicherheit gebildet. Eine umfangreiche Dokumentation der Veranstaltung ist auf der neuen Homepage <http://equip.woncaeurope.org/> hinterlegt. Neben institutionellen Mitgliedern (wie der DEGAM) können inzwischen auch Einzelpersonen Mitglied bei Equip werden, Interessierte melden sich bitte in der Sektion.

In den Sektionstreffen diskutieren wir aktuell die Möglichkeiten der Einbindung Medizinischer Fachangestellter

bei der Implementierung von Leitlinien. Das kommende Sektionstreffen möchten wir nutzen, um dieses Thema weiter zu bearbeiten. Darüber hinaus werden wir die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements diskutieren. Interessierte Mitglieder laden wir herzlich zur nächsten Sektionssitzung im Rahmen des DEGAM-Kongresses ein.

*Guido Schmiemann,  
Horst Christian Vollmar*

### Korrespondenzadresse

PD Dr. med. Guido Schmiemann, MPH  
Institut für Public Health  
und Pflegeforschung  
Abteilung 1: Versorgungsforschung  
Universität Bremen  
Grazer Straße 4, 28359 Bremen  
Tel.: 0421 218 688-15  
[schmiemann@uni-bremen.de](mailto:schmiemann@uni-bremen.de)

## Sektionsbericht Studium und Hochschule 2017

Erneut war einer der Schwerpunkte der Sektionsarbeit in diesem Jahr der Masterplan Medizinstudium 2020. Das Präsidium und die Sektion haben an vielen verschiedenen Gesprächen und Diskussionen teilgenommen. Der bisher erarbeitete Vorschlag (Stand 07/17) sieht eine Stärkung der Allgemeinmedizin durch eine longitudinale Verankerung des Fachs in den Curricula, die Aufteilung des Praktischen Jahrs in Quartale, von denen eines ambulant abgeleistet werden muss, sowie Allgemeinmedizin als Pflichtfach in der mündlich-praktischen M3 Prüfung vor. Bei Drucklegung gibt es noch keine endgültige Entscheidung. Aktuell werden die finanziellen Auswirkungen geprüft. Vor dem Hintergrund dieser angestrebten weiteren Stärkung gewinnt die regionale und überregionale Vernetzung der an der studentischen Ausbildung Beteiligten weiter an Bedeutung.

Die Nachwuchsakademie der Deutschen Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM) hat nun bereits den 6. Jahrgang begrüßt. Erfreuli-

cherweise werden die Studierenden auch auf den DEGAM-Kongressen zunehmend „sichtbar“ durch Workshops, Treffen und eine erfolgreiche Alumniarbeit. Diese aktive Nachwuchsarbeit ist Kernaufgabe der Sektion.

Die Summerschool für Allgemeinmedizin in Kooperation mit der Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA) und dem Hausärzterverband fand in Marburg statt. Auch in diesem Jahr konnte wieder durch ein abwechslungsreiches und praxisnahes Programm unser Fach den sehr interessierten Studierenden nähergebracht werden.

Das diesjährige Treffen der GHA in Baierbrunn unter dem Motto „Aus und Weiterbildung Allgemeinmedizin – Neue Herausforderungen für die Hochschulen“ bot wieder die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch zwischen Sektion und GHA.

Das Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) hat im Rahmen der Neubesetzung der Leitung durch Prof. Jana Jünger

viele neue Aufgaben übernommen. Schon in Vorbereitung des Medizinstudium 2020 Masterplans stehen Diskussionen und Workshops in enger Kooperation mit Lehrverantwortlichen auch der DEGAM an.

### Entwicklung und aktuelles Berufungsgeschehen

An dieser Stelle erneut ein herzliches Dankeschön an alle, die sich jedes Jahr die Mühe machen, sich an der Umfrage zur Ausstattung und Personalsituation der einzelnen Standorte zu beteiligen. In diesem Jahr lagen 34 Rückmeldungen vor.

Im Studienjahr 2016/17 wurden vier Professoren berufen: Prof. Dr. Freese, Prof. Dr. Gensichen, Prof. Dr. Schelling und Prof. Dr. Vollmar. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Aktuell werden an fünf Medizinischen Fakultäten Berufungsverfahren durchgeführt. Insgesamt ist an 33 von 37 Standorten eine Institutionalisierung